

Vorlage-Nr. 14/992

öffentlich

Datum: 09.02.2016
Dienststelle: Fachbereich 92
Bearbeitung: Frau Jung / Herr Orf

Kulturausschuss	24.02.2016	zur Kenntnis
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	04.03.2016	zur Kenntnis
Landschaftsausschuss	09.03.2016	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

**Ermittlung von Aufwendungen und Erträgen sowie Besuchszahlen aller
Kultureinrichtungen für die Jahre 2012-2014**

Kenntnisnahme:

Der Bericht über die Aufwendungen und Erträge sowie über die Besuchszahlen aller Kultureinrichtungen wird gemäß Vorlage Nr. 14/992 zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten: Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

Zusammenfassung:

Die Landschaftsversammlung hat auf Grundlage des Antrages Nr. 14/89 die Verwaltung am 28.04.2015 beauftragt, über die Aufwendungen und Erträge sowie die Besuchszahlen der LVR-Kultureinrichtungen zu berichten.

In der Vorlage Nr. 14/992 wird die Budgetverteilung des Dezernates 9 erläutert. Die dargestellten Aufwendungen und Erträge im Soll und Ist beziehen sich auf die Eigenmittel des LVR. Drittmittel wurden nicht dargestellt, da diese projektbezogen und ergebnisneutral sind.

Die Gesamtaufwendungen des Dezernates 9 betragen im Jahr 2015 nach Abzug der Drittmittelverwendung insgesamt 69,8 Mio. € (Planwert) und verteilen sich auf Personalaufwendungen (37,5 Mio. €), Sachaufwendungen 25,4 Mio. €, bilanzielle Abschreibungen (2,0 Mio. €) und Transferaufwendungen (4,9 Mio. €).

Dem gegenüber stehen Gesamterträge in Höhe von 8,8 Mio. €, die sich wie folgt aufteilen: Privatrechtliche Leistungsentgelte rd. 5,4 Mio. €, Kostenerstattungen rd. 2,7 Mio. € und aktivierte Eigenleistungen von ca. 0,7 Mio. €.

Die ordentlichen Ergebnisse weisen den Ist-Zuschussbedarf der jeweiligen Einrichtung aus.

Demnach ergibt sich, bezogen auf die Haushaltsplanung 2015, für die einzelne LVR-Kulturdienststelle ein ordentliches Ergebnis in Höhe von:

• LVR-Zentrum für Medien und Bildung	-2.086.621 €
• LVR-LandesMuseum Bonn und Max Ernst Museum Brühl des LVR	-9.383.842 €
• LVR-Industriemuseum	-6.008.156 €
• LVR-Archäologischer Park Xanten / LVR-RömerMuseum	-6.498.304 €
• LVR-Freilichtmuseum Lindlar	-2.513.349 €
• LVR-Freilichtmuseum Kommern	-3.295.690 €
• LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum	-4.652.530 €
• LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte	-1.726.405 €
• LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland	-5.260.316 €
• LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland	-7.689.844 €
• LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen	-193.545 €

Die Unterschiede der Einrichtungen in Bezug auf die Aufwendungen und Erträge sind den jeweiligen, zum Teil gesetzlich definierten Aufgaben, der Struktur der Dienststellen, aber auch äußeren Rahmenbedingungen wie beispielsweise dem Betrieb von Museen in historischen Gebäuden geschuldet.

Die Besuchszahlen der einzelnen LVR-Kultureinrichtungen ergänzen die Informationen zu den einzelnen Einrichtungen.

Gemessen an den von den Museen der Bundesrepublik Deutschland gemeldeten Besuchszahlen für das Jahr 2014 gehören die LVR-Museen im bundesrepublikanischen Vergleich zu den Häusern mit guter Besuchsfrequenz. Insbesondere der LVR-Archäologische Park Xanten / LVR-RömerMuseum gehörte 2014 mit seinen 578.585 Besuchen zu den 0,5% der Museen mit 500.001 bis 1.000.000 Besuchen. Das LVR-Industriemuseum, das LVR-Freilichtmuseum Kommern und das LVR-Freilichtmuseum Lindlar zählen zu den 4,4 % der Museen mit 100.101 bis 500.000 Besuchen. Das LVR-LandesMuseum Bonn konnte 98.691 Besuche verzeichnen und befindet sich damit im oberen Bereich in der Kategorie der 4,7% der Museen mit 50.001 bis 100.000 Besuchen. Das Gleiche gilt für das Max-Ernst-Museum Brühl des LVR in der Kategorie der 7,8% Museen mit 25.001 bis 50.000 Besuchen.

Begründung der Vorlage Nr. 14/992:

LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege

Antrag-Nr. 14/89 der CDU, SPD vom 02.03.2015: Haushalt 2015/16; Ermittlung von Aufwendungen und Erträgen sowie Besuchszahlen aller Kultureinrichtungen für die Jahre 2012-2014

I. Ausgangssituation

Mit der Vorlage-Nr. 14/110 hat die Verwaltung im November 2014 einen zusammenfassenden Überblick über die Aufgaben, die Strukturen und die Ressourcen der Kulturarbeit des LVR gegeben, einschließlich einer Darstellung der Aktivitäten und inhaltlichen Schwerpunkte der einzelnen LVR-Kultureinrichtungen. Die aktuelle Vorlage ergänzt gemäß Beschluss der Landschaftsversammlung Rheinland vom 28.04.2015 diesen Sachstandsbericht sowie die dem Kulturausschuss halbjährlich vorzulegende Besuchs- und Erlösstatistik der LVR-Museen (zuletzt mit Vorlage-Nr. 14/326 vom März 2015) um Informationen zu den Aufwendungen, den Erträgen und den Besuchszahlen der LVR-Kulturdienststellen in den Haushaltsjahren 2013-2015.

Die Daten für das Haushaltsjahr 2012 befinden sich in der Anlage.

II. Sachstand

Auf der gesetzlichen Grundlage des § 5 der Landschaftsverbandsordnung (LVerbO) ist der LVR Träger und Betreiber von 12 LVR-Museen und fünf LVR-Kulturdiensten. Darüber hinaus hat er am 01.01.2015 die Verantwortung für den Betrieb des Preußen-Museums in Wesel übernommen.

Die LVR-Kulturdienste – LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland (LVR-ADR), LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland (LVR-ABR), LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum (LVR-AFZ), LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte (LVR-ILR), LVR-Zentrum für Medien und Bildung (LVR-ZMB) – verfügen in ihren jeweiligen Aufgabenbereichen über vielfältige Erfahrungen und Kompetenzen, die sie als fachlich ausgewiesene Dienstleister den Kommunen und der Bevölkerung im Rheinland zur Verfügung stellen. Das LVR-ADR und das LVR-ABR erfüllen diese Funktionen auf der Grundlage des Denkmalschutzgesetzes für das Land NRW, das LVR-AFZ auf der Basis des Archivgesetzes NRW. Die LVR-Museen präsentieren ein breites, auf die Geschichte und die Kultur des Rheinlands bezogenes Themenspektrum. Zu ihren wesentlichen Aufgaben gehört die Vermittlung der jeweils spezifischen Inhalte für die Öffentlichkeit, etwa durch Dauer- wie Sonderausstellungen, museumspädagogische Angebote und Veranstaltungen. Darüber hinaus sind sie aber auch – gemäß den weltweit anerkannten Richtlinien des „International Council of Museums“ (ICOM) – dem Sammeln, dem Bewahren und dem Erforschen historischer Objekte verpflichtet.

Diese differenzierten, in der musealen Praxis aber eng aufeinander bezogenen Aufgabenbereiche nehmen die einzelnen LVR-Museen je nach institutionellem Auftrag und thematischen Schwerpunkten in unterschiedlicher Ausprägung wahr.

Zur Systematik der Darstellung

Im Folgenden wird das Budget des Dezernates 9 für 2015 (Plan-Zahlen) und die Aufwandsentwicklung der einzelnen LVR-Kulturdienststellen bzw. der ihnen zugeordneten Produktgruppen (PG) in den Jahren 2013 und 2014 (Ist-Zahlen) dargestellt.

Die dargestellten Aufwendungen und Erträge im Soll und Ist beziehen sich auf die Eigenmittel des LVR. Drittmittelerträge und –aufwendungen wurden in den jeweiligen Jahresergebnissen neutralisiert, da diese aufgrund einer oft jahresübergreifenden Verbuchung von Aufwendungen und Erträgen zu einer Verzerrung der Jahresergebnisse führen.

Im Jahr 2012 und in den Vorjahren wurden Drittmittel im Rahmen des Jahresabschlusses durch Bildung von Ermächtigungsübertragungen abgebildet. Ab 2013 erfolgt dies aufgrund der evtl. Rückzahlungsverpflichtungen im Wege der Bildung von sonstigen Verbindlichkeiten bzw. zukünftig durch erhaltene Anzahlungen. Aufgrund dieses Abrechnungswechsels können die Ergebniszahlen 2012 und früher nicht mit den Ergebnissen der Jahre 2013ff. verglichen werden. Daher werden die Ergebniszahlen des Jahres 2012 (Eigen- und Fremdmittel) in einer separaten Anlage nur zu Ihrer Information dargestellt.

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Ordentlichen Aufwendungen einer Kultureinrichtung werden die Rechnungsergebnisse der Jahre 2013 und 2014 der jeweiligen Produktgruppen aufgeteilt in die Kategorien

- Personalaufwendungen
- Sachaufwendungen
- Transferaufwendungen
- Bilanzielle Abschreibungen.

Die Erträge der Kultureinrichtungen werden summiert dargestellt.

Die Ordentlichen Ergebnisse weisen den Zuschussbedarf des LVR für die jeweilige Einrichtung aus.

Besonderheiten der Ergebnisrechnung werden entsprechend erläutert.

Die Sachaufwendungen werden wiederum in folgenden Aufwandsblöcken dargestellt:

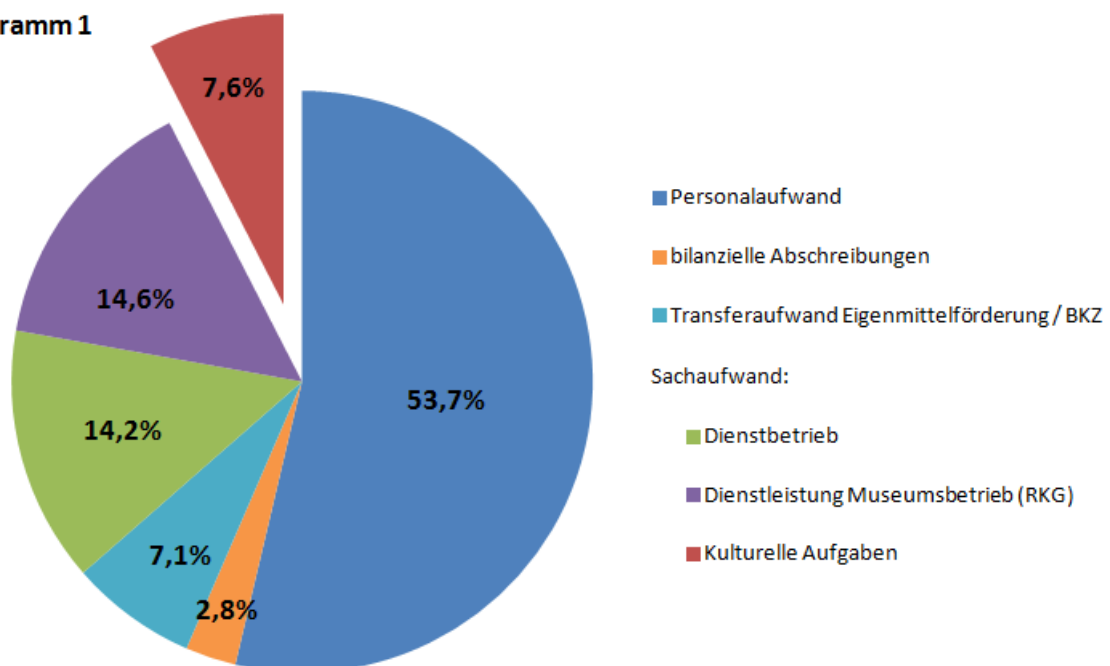
- **Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes**
Hierunter fallen Aufwendungen für Verbrauchsmaterial, Energie, Reinigung, Bewirtschaftung/Instandhaltung von Grundstücken und Gebäuden (sofern nicht über die Bauunterhaltung des LVR-Gebäude- und Liegenschaftsmanagements abgedeckt), IT-Aufwendungen, Kraftfahrzeuge, Kleingeräte, Dienst- und Schutzkleidung, Telefon, Porto, Reisekosten, Fortbildung, Bücher und Zeitschriften sowie Gästebewirtung. Diese Aufwendungen sind für die jeweiligen Dienststellenleitungen vergleichsweise wenig beeinflussbar.
- **Aufwendungen für Dienstleistungen im Rahmen des Museumsbetriebes**
Diese Aufwendungen umfassen im Wesentlichen: Aufsicht, Kasse, Shop, Führungen, Bewachung etc. Diese Leistungen werden durch die Rheinland Kultur GmbH (RKG) im Namen und Auftrag des LVR erbracht. Tarifkostensteigerungen bei der RKG wirken sich im Folgejahr im vollen Umfang aus und sind nicht den Konsolidierungsvorgaben des LVR im Personalkostenbudget zu unterwerfen.
- Aufwendungen zur Realisierung von kulturellen Projekten wie Dauer- und Wechselausstellungen, Veranstaltungen, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, etc. werden im Folgenden unter dem Begriff „**Aufwendungen für kulturelle Aufgaben**“ zusammengefasst.

Darstellung des Gesamthaushalts des Dezernates 9 für das Haushaltsjahr 2015

Die Gesamtaufwendungen des Dezernates 9 (siehe Diagramm 1) betragen im Jahr 2015 nach Abzug der Drittmittelverwendung insgesamt 69,8 Mio. € (Planwert) und verteilen sich auf Personalaufwendungen, Sachaufwendungen, bilanzielle Abschreibungen und Transferaufwendungen wie folgt:

- Personalaufwand: 37,5 Mio. €, das entspricht 53,7 % des Gesamtbudgets.
- Bilanzielle Abschreibungen: 2,0 Mio. € (2,8 %) zur Refinanzierung von Investitionen (z.B. Maschinen und Geräte für den Dienstbetrieb, Museale Wiederaufbauten, Rekonstruktionen).
- Transferaufwand: 4,9 Mio. € (7,1 %). Zu den Transferaufwendungen gehören u. a. die Museums- und Archivförderung, die Förderung der Biologischen Stationen (1 Mio. €) sowie die Betriebskostenzuschüsse für die Netzwerkprojekte (3,2 Mio. €).
- Sachaufwand: 25,4 Mio. € (36,4 %).
Dieser teilt sich in Sachaufwendungen für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes i.H.v. 9,9 Mio. € (14,2%), bei den Museen zusätzlich Aufwendungen für Dienstleistungen im Rahmen des Museumsbetriebs i.H.v. 10,2 Mio. € (14,6%) und Sachaufwendungen für die Erfüllung der kulturellen Aufgaben i.H.v. 5,3 Mio. € (7,6%) auf.

Diagramm 1



Sachaufwendungen Dezernat 9 2015 (25,4 Mio. €)

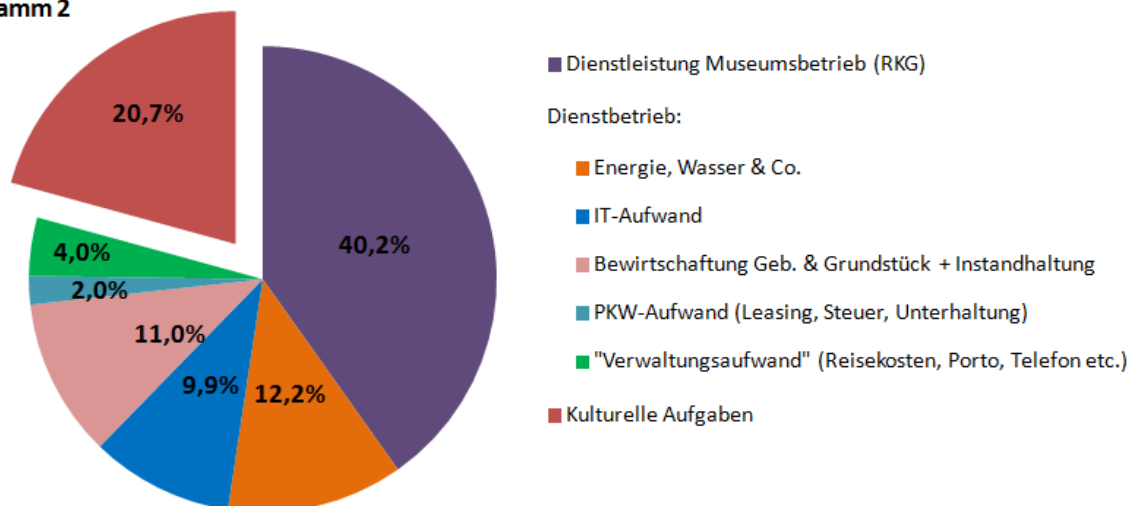
Betrachtet man die Sachaufwendungen des Dezernates separat, so ist festzustellen, dass von den Gesamtaufwendungen in Höhe von 25,4 Mio. € insgesamt allein für die Aufrechterhaltung des Dienst- und Museumsbetriebs der Kultureinrichtungen 20,1 Mio. € aufgewendet werden müssen.

Von diesen werden in Diagramm 2 die Sachaufwendungen speziell für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes i.H.v. 9,9 Mio. € nochmals weiter spezifiziert in:

- Energie, Wasser etc., 3,1 Mio. € (12,2 %)
- IT-Aufwand, 2,5 Mio. € (9,9 %)
- Bewirtschaftung Gebäude und Grundstücke einschließlich Instandhaltung, 2,8 Mio. € (11 %)
- PKW-Aufwand, 0,5 Mio. € (2 %)
- Verwaltungsaufwand, 1,0 Mio. € (4 %).

Für die Erfüllung der kulturellen Aufgaben der Dienststellen verbleiben 5,3 Mio. €.

Diagramm 2



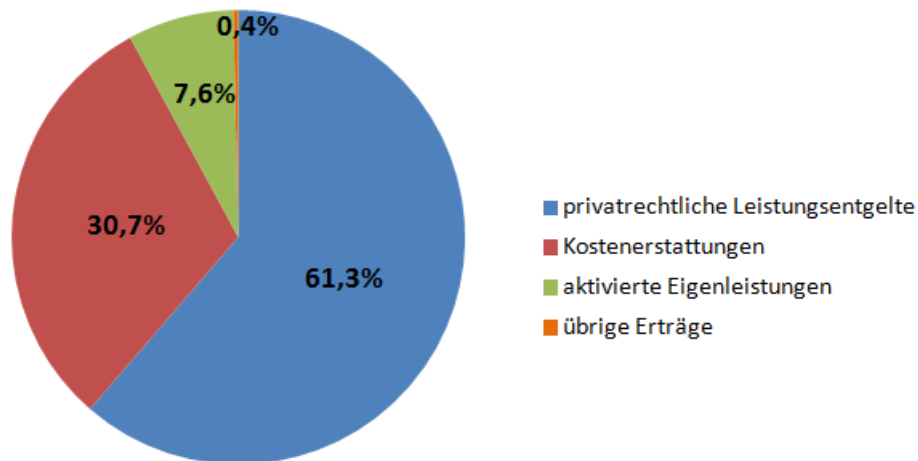
Gesamterträge Dezernat 9 2015 (8,8 Mio. €)

Die folgende Grafik (Diagramm 3) verdeutlicht, wie sich die Gesamterträge des Dezernates 9 i.H.v. 8,8 Mio. € aufteilen:

- **Privatrechtliche Leistungsentgelte rd. 5,4 Mio. €**
 - Eintrittserlöse, Shopperlöse, Führungserlöse und Erlöse aus der Parkraumbewirtung
- **Kostenerstattungen rd. 2,7 Mio. €**
 - Zuschüsse, Aufwandserstattungen
- **Aktivierte Eigenleistungen ca. 0,7 Mio. €.**

Aktivierte Eigenleistungen sind Leistungen, die durch eigenes Personal für museale Rekonstruktionen und Wiederaufbauten erbracht werden.

Diagramm 3



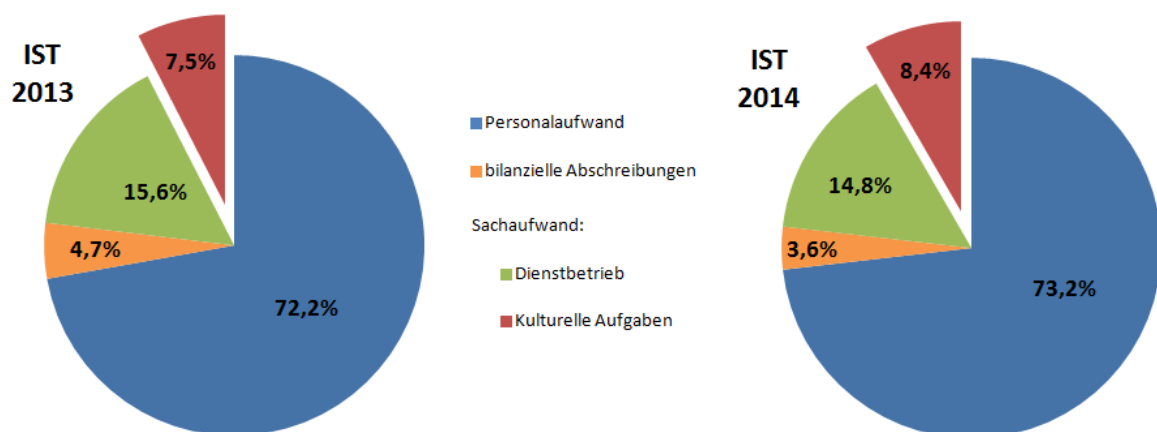
Aufwendungen und Erträge der LVR-Kultureinrichtungen

In den nachfolgenden Tabellen werden die Ist-Werte der Jahre 2013 und 2014 und der Planwert 2015 gegenüber gestellt.

Die Veränderungen im Bereich der Personalaufwendungen ergeben sich in der Regel aus Tarifkostensteigerungen und durch Schwankungen im Rahmen der Personalbewirtschaftung, bedingt z.B. durch Fluktuation oder Wegfall der Lohnfortzahlung aufgrund von Langzeiterkrankungen.

PG 015: LVR-Zentrum für Medien und Bildung			
	2013	2014	Plan 2015
Personalaufwendungen	1.887.073 €	2.027.688 €	2.074.903 €
Sachaufwendungen gesamt	603.678 €	642.740 €	648.725 €
davon für den Dienstbetrieb	406.559 €	411.161 €	443.095 €
davon für kulturelle Aufgaben	197.119 €	231.579 €	205.630 €
Bilanzielle Abschreibungen	123.225 €	100.403 €	70.800 €
Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Aufwendungen	2.613.977 €	2.770.831 €	2.794.428 €
Ordentliche Erträge	742.108 €	761.672 €	707.808 €
Ordentliches Ergebnis	-1.871.868 €	-2.009.158 €	-2.086.621 €

Für den gemeinsamen Betrieb des LVR-ZMB werden von der Landeshauptstadt Düsseldorf im Rahmen der jährlichen Spitzabrechnung Personal- und Sachaufwendungen erstattet.

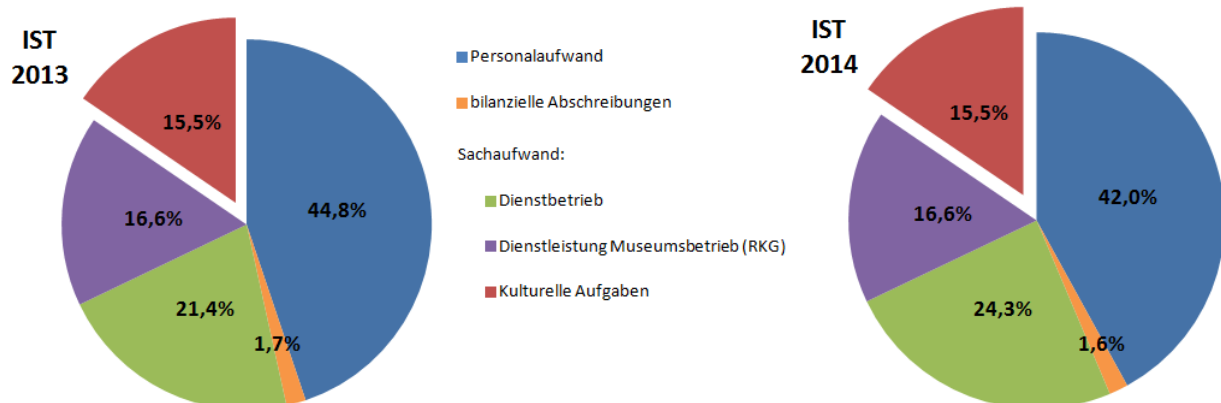


Durch den Ankauf von weiteren EDMOND-Lizenzen im Jahre 2014 haben sich die Aufwendungen für kulturelle Aufgaben gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die Aufwandsteigerung im Bereich Personal im Jahr 2014 gegenüber 2013 begründet sich durch die Einstellung von zusätzlichem zeitlich befristetem Personal zur Digitalisierung von Kulturgütern im Rahmen des Projekts "digi 9".

PG 018: LVR-LandesMuseum Bonn und Max Ernst Museum Brühl des LVR			
	2013	2014	Plan 2015
Personalaufwendungen	4.410.650 €	4.553.100 €	4.637.795 €
Sachaufwendungen gesamt	5.259.797 €	6.103.471 €	5.418.171 €
davon für den Dienstbetrieb	2.102.302 €	2.627.257 €	2.059.926 €
davon für den Museumsbetrieb	1.635.922 €	1.798.574 €	1.807.691 €
davon für kulturelle Aufgaben	1.521.574 €	1.677.640 €	1.550.554 €
Bilanzielle Abschreibungen	168.123 €	177.416 €	234.313 €
Transferaufwendungen	0 €	333 €	0 €
Ordentliche Aufwendungen	9.840.837 €	10.834.321 €	10.290.279 €
Ordentliche Erträge	1.056.378 €	1.199.135 €	906.437 €
Ordentliches Ergebnis	-8.782.193 €	-9.635.185 €	-9.383.842 €

Neben dem Betrieb der beiden Ausstellungshäuser unterhält der LVR-Museumsverbund das Depot für Archäologische Funde aus dem Rheinland.



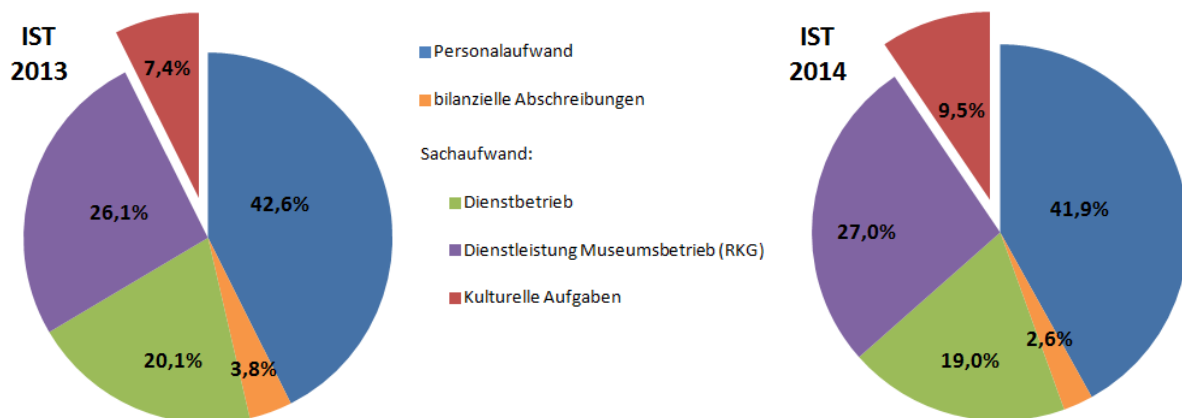
Aufgrund der Umstellung der Beleuchtung des LVR-LandesMuseums Bonn auf LED-Technik, die vom Projektträger Forschungszentrum Jülich gefördert wurde, und der damit verbundenen Bereitstellung von zusätzlichen Eigenmitteln in Höhe von 526.000 € durch den LVR erhöhte sich der Sachaufwand im Haushaltsjahr 2014.

Desweiteren erhöhten sich die Sachaufwendungen aufgrund gestiegener Aufwendungen für Dienstleistungen im Rahmen des Museumsbetriebes durch Tarifsteigerungen und der Bereitstellung von zusätzlichen Aufsichten für die Wechselausstellungen und Veranstaltungen.

Für die Ausstellung „Die Krim. Goldene Insel im Schwarzen Meer“ wurden im Jahr 2014 Rückstellungen für die Rückführung der Leihgaben in Höhe von 130.000 € gebildet.

PG 021: LVR-Industriemuseum			
	2013	2014	Plan 2015
Personalaufwendungen	3.409.540 €	3.531.650 €	3.630.444 €
Sachaufwendungen gesamt	4.296.701 €	4.676.585 €	4.560.848 €
davon für den Dienstbetrieb	1.609.811 €	1.600.567 €	1.578.698 €
davon für den Museumsbetrieb	2.094.415 €	2.277.693 €	2.293.162 €
davon für kulturelle Projekte	592.475 €	798.324 €	688.988 €
Bilanzielle Abschreibungen	301.433 €	215.843 €	202.956 €
Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Aufwendungen	8.007.675 €	8.424.077 €	8.394.248 €
Ordentliche Erträge	2.567.794 €	2.613.468 €	2.386.092 €
Ordentliches Ergebnis	-5.439.881 €	-5.810.610 €	-6.008.156 €

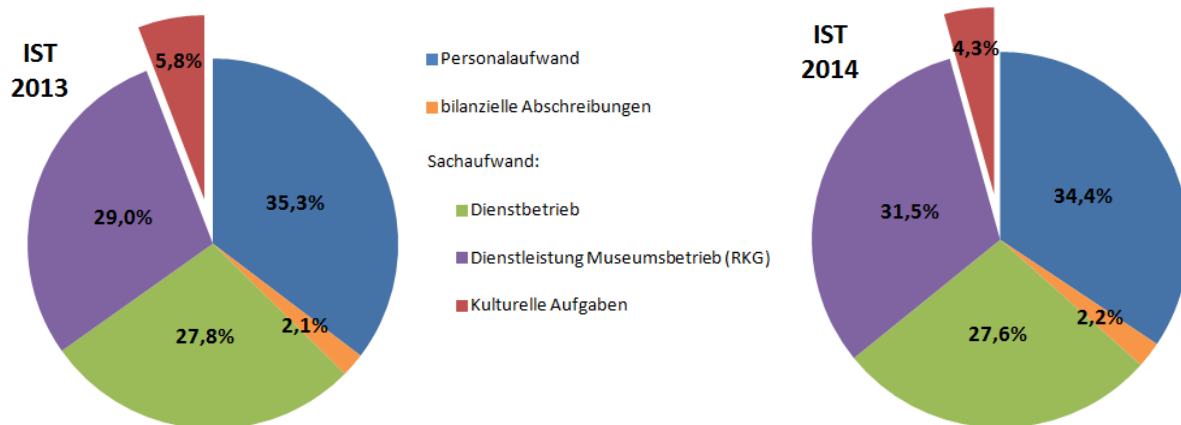
Die Aufwendungen des LVR-IMus werden aufgrund der alle Schauplätze übergreifenden Funktionen der Verbundzentrale in Oberhausen nicht nach Standorten gesondert erfasst.



Die Sachaufwandssteigerungen in den Jahren 2014 und 2015 resultieren im Wesentlichen aus der Durchführung des Leuchtturmprojektes "1914 - Mitten in Europa".

Desweiteren erhöhten sich die Sachaufwendungen durch gestiegene Aufwendungen für Dienstleistungen im Rahmen des Museumsbetriebes aufgrund von Tarifsteigerungen.

PG 022: LVR-Archäologischer Park Xanten / LVR-RömerMuseum im APX			
	2013	2014	Plan 2015
Personalaufwendungen	3.127.912 €	3.023.197 €	2.633.231 €
Sachaufwendungen gesamt	5.534.141 €	5.511.041 €	5.260.941 €
davon für den Dienstbetrieb	2.456.364 €	2.425.353 €	1.411.295 €
davon für den Museumsbetrieb	2.562.060 €	2.773.893 €	2.929.636 €
davon für kulturelle Aufgaben	515.716 €	379.304 €	920.010 €
Bilanzielle Abschreibungen	182.874 €	196.008 €	245.094 €
Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Aufwendungen	8.844.927 €	8.730.246 €	8.139.266 €
Ordentliche Erträge	1.720.423 €	1.902.313 €	1.640.962 €
Ordentliches Ergebnis	-7.124.503 €	-6.827.934 €	-6.498.304 €



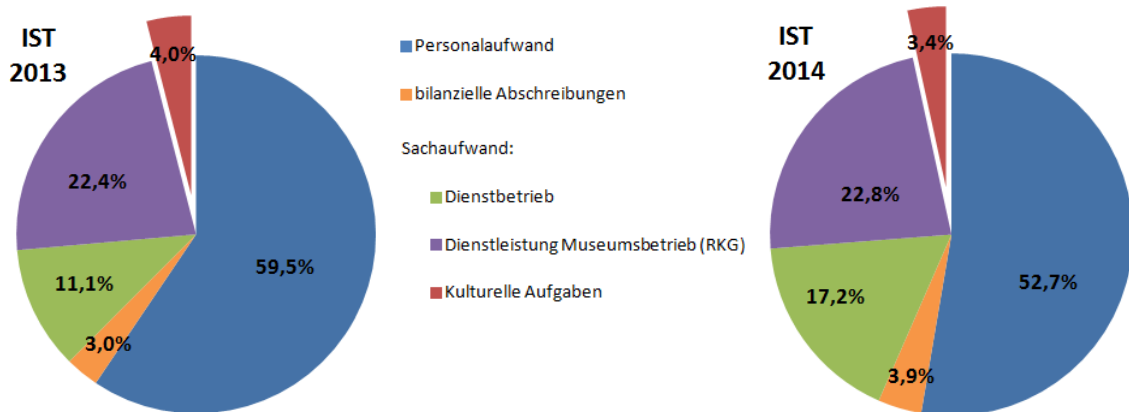
Der Personalaufwand 2014 und 2015 ist gegenüber 2013 zurückgegangen, da die erste Großgrabungskampagne im September 2014 ausgelaufen ist. Das Nachfolgeprojekt begann am 01. November 2015.

Die hohen Aufwendungen für den Dienstbetrieb in den Jahren 2013 und 2014 begründen sich insbesondere durch die im Jahresabschluss gebildeten und im Folgejahr verausgabten Instandhaltungsrückstellungen. Besonders ins Gewicht fiel die Sanierung des Hafentempels, die über eine Rückstellungsbildung in Höhe von rund 1 Mio. verteilt über zwei Jahre abgewickelt wurde bzw. noch wird.

Durch die Veranstaltung „Schwerter, Brot und Spiele“ im Jahr 2014 sind gegenüber dem Vorjahr die Eintrittserlöse sowie der Aufwand für Dienstleistungen im Rahmen des Museumsbetriebes gestiegen. Der Planwert für 2015 wurde aufgrund von Tarifsteigerungen und zusätzlichen Aufsichten für neue Ausstellungsbereiche, wie zum Beispiel die Handwerkhäuser, angepasst.

Die hohe Abweichung der Ist-Ergebnisse 2013 und 2014 zum Planwert 2015 in den Bereichen Dienstbetrieb und kulturelle Aufgaben ergibt sich durch Prioritätensetzungen zugunsten von Ausstellungsprojekten und die damit verbundenen Ansatzverschiebungen.

PG 023: LVR-Freilichtmuseum Lindlar			
	2013	2014	Plan 2015
Personalaufwendungen	1.788.731 €	1.772.761 €	1.713.823 €
Sachaufwendungen gesamt	1.129.992 €	1.460.867 €	1.264.227 €
davon für den Dienstbetrieb	334.871 €	578.338 €	382.085 €
davon für den Museumsbetrieb	674.121 €	766.818 €	775.964 €
davon für kulturelle Aufgaben	121.001 €	115.711 €	106.177 €
Bilanzielle Abschreibungen	91.293 €	129.182 €	338.994 €
Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Aufwendungen	3.010.016 €	3.362.810 €	3.317.044 €
Ordentliche Erträge	826.150 €	953.056 €	803.695 €
Ordentliches Ergebnis	-2.183.866 €	-2.409.754 €	-2.513.349 €



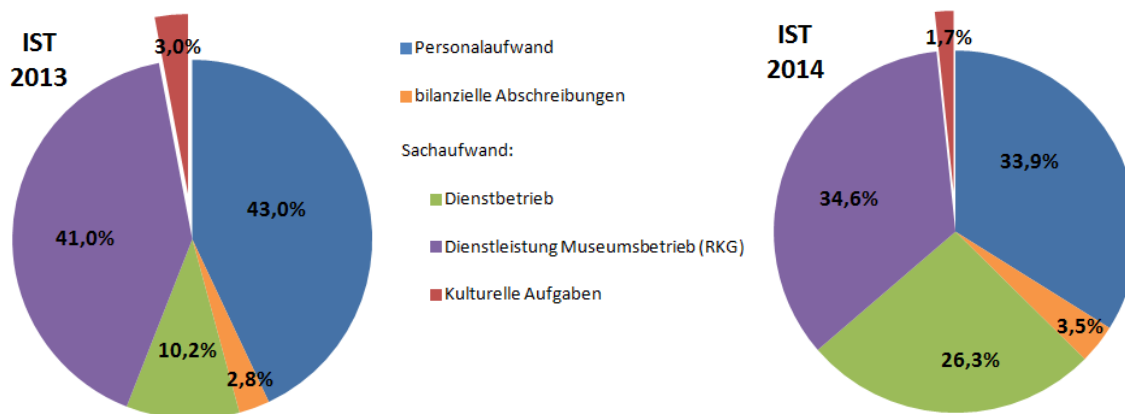
Im Haushaltsjahr 2013 wurden erstmalig auch Abschreibungen auf immobile Kulturbauten (Wiederaufbauten von translozierten Gebäuden) im Haushalt berücksichtigt. Dies führte zu höheren Abschreibungswerten, die sich negativ auf das Betriebsergebnis auswirken.

Desweiteren wurde eine Instandhaltungsrückstellung im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 187.500 € aufgebaut, die den Sachaufwand belastet hat.

Darüber hinaus erhöhten sich die Sachaufwendungen durch gestiegene Aufwendungen für Dienstleistungen im Rahmen des Museumsbetriebes. Diese begründen sich durch Tarifsteigerungen sowie durch die Bereitstellung von weiteren Aufsichten für das im Jahr 2014 eröffnete stattliche Wohnhaus „Gut Dahl“ aus Wülfrath.

Aufgrund gesteigerter Besuchszahlen erhöhten sich die Eintrittserlöse im Jahr 2014. Auch durch zusätzlichen Holzverkauf konnten weitere Erträge generiert werden.

PG 024: LVR-Freilichtmuseum Kommern			
	2013	2014	Plan 2015
Personalaufwendungen	2.050.804 €	2.104.534 €	2.092.766 €
Sachaufwendungen gesamt	2.590.331 €	3.889.062 €	2.700.015 €
davon für den Dienstbetrieb	489.493 €	1.635.432 €	471.960 €
davon für den Museumsbetrieb	1.958.547 €	2.149.776 €	2.105.173 €
davon für kulturelle Aufgaben	142.291 €	103.855 €	122.882 €
Bilanzielle Abschreibungen	132.634 €	221.184 €	211.255 €
Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Aufwendungen	4.773.770 €	6.214.780 €	5.004.037 €
Ordentliche Erträge	1.707.946 €	1.807.547 €	1.708.347 €
Ordentliches Ergebnis	-3.065.824 €	-4.407.232 €	-3.295.690 €



Im Haushaltsjahr 2013 wurden erstmalig auch Abschreibungen auf immobile Kulturbauten (Wiederaufbauten von translozierten Gebäuden) im Haushalt berücksichtigt. Dies führte zu höheren Abschreibungswerten, die sich negativ auf das Betriebsergebnis auswirken.

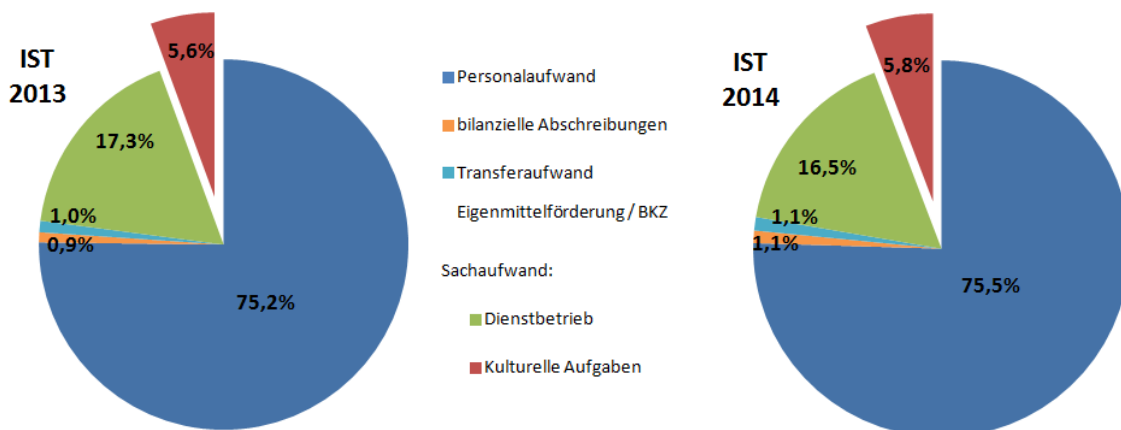
Die Erhöhung der Sachkosten in 2014 entstand durch Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von rd. 1,1 Mio. €.

Darüber hinaus erhöhten sich die Sachaufwendungen durch gestiegene Aufwendungen für Dienstleistungen im Rahmen des Museumsbetriebes aufgrund von Tariflohnsteigerungen sowie durch die Bereitstellung von zusätzlichen Aufsichten für die neue Baugruppe „Marktplatz Rheinland“, welche im Jahr 2014 erstmals komplett bespielt wurde.

Aufgrund von Besuchssteigerungen erhöhten sich die Eintrittserlöse im Jahr 2014.

PG 026: LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum			
	2013	2014	Plan 2015
Personalaufwendungen	3.462.789 €	3.509.746 €	3.659.590 €
Sachaufwendungen gesamt	1.056.022 €	1.037.034 €	1.128.815 €
davon für den Dienstbetrieb	797.189 €	766.692 €	851.755 €
davon für kulturelle Aufgaben	258.833 €	270.342 €	277.060 €
Bilanzielle Abschreibungen	40.587 €	49.924 €	57.075 €
Transferaufwendungen	43.455 €	53.290 €	54.000 €
Ordentliche Aufwendungen	4.602.854 €	4.649.994 €	4.899.480 €
Ordentliche Erträge	428.118 €	458.213 €	246.950 €
Ordentliches Ergebnis	-4.174.736 €	-4.191.781 €	-4.652.530 €

Das LVR-AFZ ist auch für die Bewirtschaftung der Abtei Brauweiler zuständig.

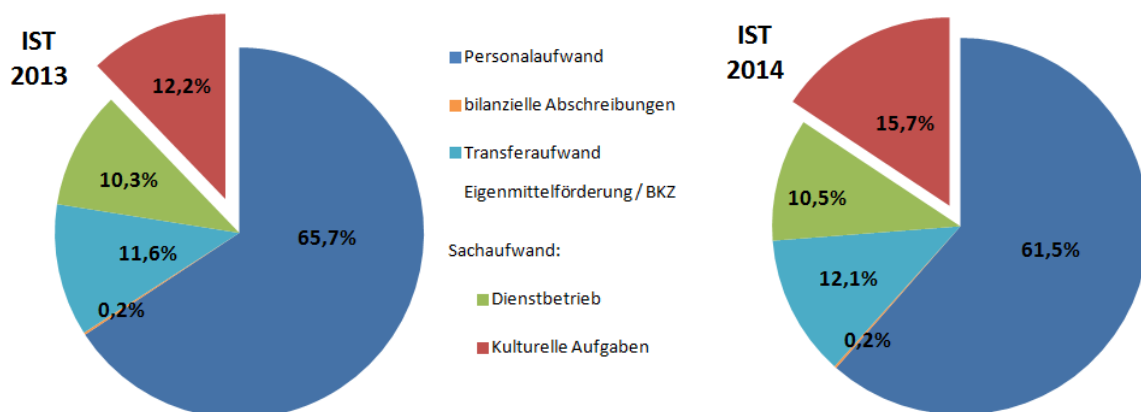


Aufgrund der Haushaltssperre im Jahr 2013 reduzierten sich die Archivförderungen aus Eigenmitteln um 10.000 €. Diese Förderungen werden als Transferaufwand verbucht.

Zusätzliche Erträge aus der Vermietung von Räumlichkeiten der Abtei konnten im Jahr 2014 erwirtschaftet werden.

Desweiteren wurden die in den Jahren 2013 und 2014 erzielten Mehrerträge, die nicht planbar waren, in den Bereichen Papierrestaurierung und Mikroverfilmung bei der Haushaltsaufstellung 2015 nicht berücksichtigt.

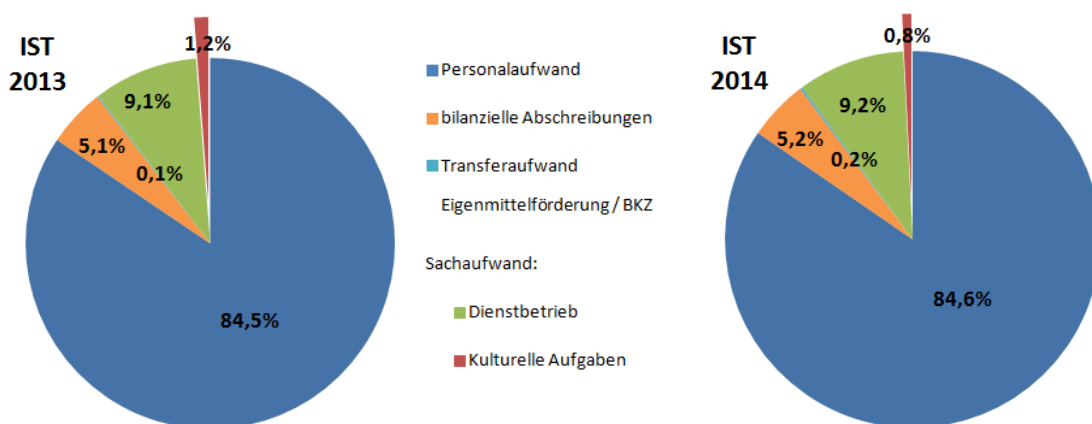
PG 027: LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte			
	2013	2014	Plan 2015
Personalaufwendungen	1.055.165 €	1.004.060 €	999.089 €
Sachaufwendungen gesamt	362.173 €	428.239 €	485.021 €
davon für den Dienstbetrieb	166.298 €	172.129 €	181.134 €
davon für kulturelle Aufgaben	195.875 €	256.110 €	303.887 €
Bilanzielle Abschreibungen	3.124 €	3.103 €	3.000 €
Transferaufwendungen	185.677 €	198.033 €	247.795 €
Ordentliche Aufwendungen	1.606.139 €	1.633.435 €	1.734.905 €
Ordentliche Erträge	33.448 €	31.922 €	8.500 €
Ordentliches Ergebnis	-1.572.691 €	-1.601.513 €	-1.726.405 €



Der in 2014 gegenüber 2013 entstandene Mehraufwand resultiert aus diversen kulturellen Projekten wie z. B. dem Städteatlas, Tagungen etc.

Gegenüber den Vorjahren wurde der Planansatz 2015 für die Projektreihe "Rheinische Identität" um 70.000 € erhöht.

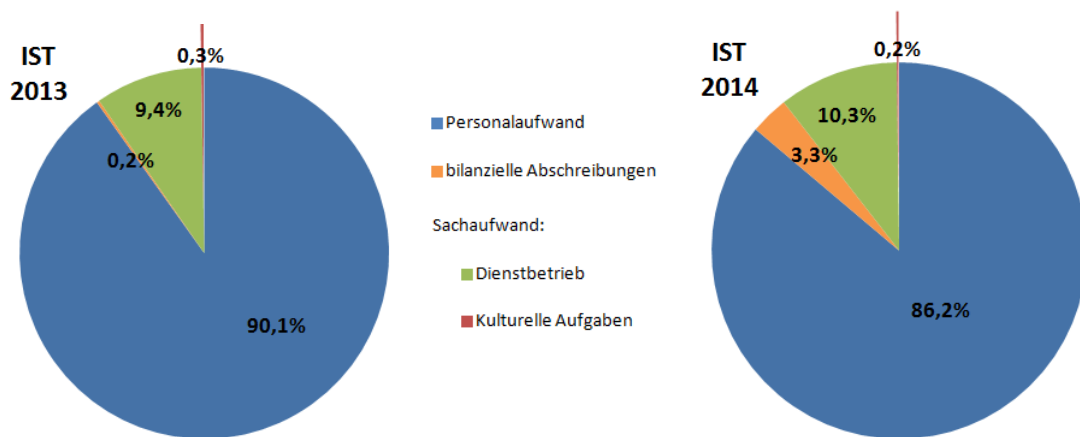
PG 029: LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland			
	2013	2014	Plan 2015
Personalaufwendungen	4.211.479 €	4.234.782 €	4.405.776 €
Sachaufwendungen gesamt	515.624 €	500.885 €	582.473 €
davon für den Dienstbetrieb	454.103 €	460.755 €	518.870 €
davon für kulturelle Aufgaben	61.522 €	40.130 €	63.603 €
Bilanzielle Abschreibungen	254.181 €	260.173 €	264.668 €
Transferaufwendungen	5.600 €	7.400 €	7.400 €
Ordentliche Aufwendungen	4.986.885 €	5.003.241 €	5.260.316 €
Ordentliche Erträge	21.951 €	15.098 €	0 €
Ordentliches Ergebnis	-4.964.933 €	-4.988.142 €	-5.260.316 €



Aufgrund von zusätzlichem Bedarf für die Bereiche Personal, IT, PKW und Reisekosten wurde die Planung für das Jahr 2015 entsprechend angepasst.

Bei den in den Jahren 2013 und 2014 erzielten Erträgen handelt es sich um aktivierte Eigenleistungen der Schreinerei sowie um ertragswirksame Auflösungen von Rückstellungen.

PG 031: LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland			
	2013	2014	Plan 2015
Personalaufwendungen	7.002.373 €	6.619.964 €	6.603.172 €
Sachaufwendungen gesamt	748.003 €	808.814 €	790.575 €
davon für den Dienstbetrieb	726.780 €	793.186 €	760.909 €
davon für kulturelle Aufgaben	21.222 €	15.628 €	29.667 €
Bilanzielle Abschreibungen	17.939 €	254.748 €	304.247 €
Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Aufwendungen	7.768.315 €	7.683.525 €	7.697.994 €
Ordentliche Erträge	15.503 €	4.606 €	8.150 €
Ordentliches Ergebnis	-7.752.812 €	-7.678.919 €	-7.689.844 €



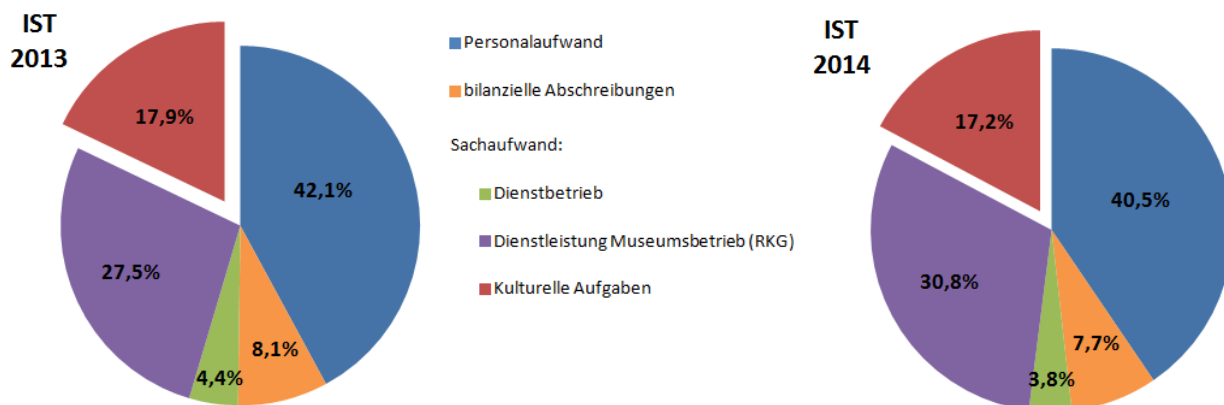
Durch die Einführung des digitalen Kulturerbes LVR im Jahr 2014 wurden aus verschiedenen Produktgruppen des Dezernates 9 Personalaufwendungen insbesondere aus der PG 031 in die Produktgruppe 028 verlagert. Im Ergebnis führte dies bei dieser Produktgruppe zu den geringeren Personalaufwendungen.

Aufgrund der notwendigen Brandschutzsanierung und der damit verbundenen Umbaumaßnahme des LVR-ABR / LVR-ILR wurde im Jahr 2014 eine Rückstellung über 35.000 € für den geplanten Umzug des Ortsarchivs nach Abschluss der Umbaumaßnahmen in Bonn gebildet.

Der Anstieg bei den bilanziellen Abschreibungen ab 2014 resultiert aus der Fertigstellung und Aktivierung der Software BODEON II.

PG 033: LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen			
	2013	2014	Plan 2015
Personalaufwendungen	81.036 €	82.465 €	79.424 €
Sachkosten	95.781 €	105.395 €	102.996 €
davon für den Dienstbetrieb	8.362 €	7.704 €	12.101 €
davon für den Museumsbetrieb	52.945 €	62.614 €	60.000 €
davon für kulturelle Aufgaben	34.475 €	35.077 €	30.895 €
Bilanzielle Abschreibungen	15.626 €	15.714 €	15.625 €
Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Aufwendungen	192.443 €	203.574 €	198.045 €
Ordentliche Erträge	3.464 €	4.270 €	4.500 €
Ordentliches Ergebnis	-188.980 €	-199.304 €	-193.545 €

Sachaufwandssteigerungen für Dienstleistungen im Rahmen des Museumsbetriebes begründen die Verschlechterung des Betriebsergebnisses 2014 gegenüber 2013.



Besuche der LVR-Museen 2012 – 2014

Die Besuchszahlen sind angesichts der Vielfalt der Aufgaben und Leistungen der LVR-Museen ein wichtiges, aber nicht allein ausschlaggebendes Kriterium für die Bedeutung und die Bewertung der einzelnen Häuser.

In diesem Zusammenhang ist zudem zu beachten, dass die Besuchszahlen grundsätzlich abhängig sind unter anderem von den Programmplanungen der Museen, vor allem im Bereich Sonderausstellungen und Veranstaltungen – nicht in jedem Jahr lassen sich aus finanziellen und/ oder personellen Gründen aufwendige Projekte mit großer Breitenwirkung realisieren. In Bezug auf die Freilichtmuseen kommt hinzu, dass die jährlichen Besuchszahlen nicht unwesentlich vom Wetter (mit)bestimmt werden.

Gemessen an den gemeldeten Besuchszahlen gemäß der „Statistischen Gesamterhebung an den Museen der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 2014“ des „Instituts für Museumsforschung“ in Berlin (Berlin 2015) gehören die LVR-Museen im bundesrepublikanischen Vergleich zu den Häusern mit guter Besuchsfrequenz.

Statistische Gesamterhebung der deutschlandweiten Museumsbesuchszahlen auf Grundlage des Jahres 2014		
Kategorien	Anteil in %	LVR-Museen
> 1 Mio. Besuche	0,1%	-
500.001 - 1.000.000 Besuche	0,5%	LVR-Archäologischer Park Xanten / LVR-Römermuseum
100.101 - 500.000 Besuche	4,4%	LVR-Industriemuseum, LVR-Freilichtmuseum Kommern und LVR-Freilichtmuseum Lindlar
50.001 - 100.000 Besuche	4,7%	LVR-LandesMuseum Bonn
25.001 - 50.000 Besuche	7,8%	Max-Ernst-Museum Brühl des LVR
20.001 -25.000 Besuche	3,3%	-
15.001 - 20.000 Besuche	4,5%	-
10.001 - 15.000 Besuche	7,3%	-
5.001 - 10.000 Besuche	12,7%	-
<= 5.000 Besuche	54,7%	-

Alle Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2014 und auf die insgesamt 4.846 Museen, die Angaben zu den Besuchszahlen gemacht haben.

Gemäß Beschluss der Landschaftsversammlung Rheinland vom 27.03.2009 (Vorlage-Nr. 12/362) haben Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler im Klassenverband freien Eintritt in die LVR-Museen. Darüber hinaus erhalten Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger des LVR (Sozialhilfe) und deren Begleitpersonen sowie seit diesem Jahr Flüchtlinge freien Eintritt.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung der Besuchszahlen der Jahre 2012 bis 2014 dargestellt.

Besuchsstatistik				
LVR-LandesMuseum Bonn				
	2012	2013	2014	2015 PLAN
Zahlende Besuche	72.882	58.031	57.352	
Nichtzahlende Besuche	61.760	42.415	41.339	
Besuchszahlen gesamt	134.642	100.446	98.691	100.000
Max-Ernst Museum Brühl des LVR				
	2012	2013	2014	2015 PLAN
Zahlende Besuche	38.666	27.975	17.762	
Nichtzahlende Besuche	26.065	21.631	23.582	
Besuchszahlen gesamt	64.731	49.606	41.344	43.000
LVR-Industriemuseum				
	2012	2013	2014	2015 PLAN
Zahlende Besuche	64.249	68.088	72.671	
Nichtzahlende Besuche	103.281	101.019	102.222	
Besuchszahlen gesamt	167.530	169.107	174.893	175.000
LVR-APX & LVR-RömerMuseum				
	2012	2013	2014	2015 PLAN
Zahlende Besuche	281.936	237.140	292.627	
Nichtzahlende Besuche	337.140	290.498	285.958	
Besuchszahlen gesamt	616.076	527.638	578.585	500.000
LVR-FLM Lindlar				
	2012	2013	2014	2015 PLAN
Zahlende Besuche	52.253	49.516	57.154	
Nichtzahlende Besuche	48.247	41.531	44.576	
Besuchszahlen gesamt	100.500	91.047	101.730	90.000
LVR-FLM Kommern				
	2012	2013	2014	2015 PLAN
Zahlende Besuche	87.985	86.672	102.977	
Nichtzahlende Besuche	102.960	105.189	102.615	
Besuchszahlen gesamt	190.945	191.861	205.592	200.000

III. Vorschlag der Verwaltung

Die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge aller LVR-Kultureinrichtungen für die Jahre 2013 und 2014 sowie für das als Anlage beigefügte Jahr 2012 und die Besuchszahlen für die Jahre 2012 – 2014 werden gem. Vorlage Nr. 14/992 zur Kenntnis genommen.

In Vertretung

K a r a b a i c

PG 015: LVR-Zentrum für Medien und Bildung	
	2012
Personalaufwendungen	2.212.622 €
Sachaufwendungen gesamt	3.764.953 €
Bilanzielle Abschreibungen	143.133 €
Transferaufwendungen	0 €
Ordentliche Aufwendungen	6.120.708 €
Ordentliche Erträge	4.298.711 €
Ordentliches Ergebnis	-1.821.997 €

PG 018: LVR-LandesMuseum Bonn und Max Ernst Museum Brühl des LVR	
	2012
Personalaufwendungen	4.655.643 €
Sachaufwendungen gesamt	5.483.429 €
Bilanzielle Abschreibungen	226.374 €
Transferaufwendungen	5.000 €
Ordentliche Aufwendungen	10.370.446 €
Ordentliche Erträge	1.950.312 €
Ordentliches Ergebnis	-8.420.134 €

PG 021: LVR-Industriemuseum	
	2012
Personalaufwendungen	3.447.663 €
Sachaufwendungen gesamt	4.547.790 €
Bilanzielle Abschreibungen	320.003 €
Transferaufwendungen	0 €
Ordentliche Aufwendungen	8.315.456 €
Ordentliche Erträge	2.872.481 €
Ordentliches Ergebnis	-5.442.975 €

PG 022: LVR-Archäologischer Park Xanten / LVR-RömerMuseum im APX	
	2012
Personalaufwendungen	3.006.638 €
Sachaufwendungen gesamt	4.291.878 €
Bilanzielle Abschreibungen	184.226 €
Transferaufwendungen	0 €
Ordentliche Aufwendungen	7.482.742 €
Ordentliche Erträge	2.577.910 €
Ordentliches Ergebnis	-4.904.832 €

PG 023: LVR-Freilichtmuseum Lindlar	
	2012
Personalaufwendungen	1.578.823 €
Sachaufwendungen gesamt	1.141.175 €
Bilanzielle Abschreibungen	33.266 €
Transferaufwendungen	0 €
Ordentliche Aufwendungen	2.753.264 €
Ordentliche Erträge	832.769 €
Ordentliches Ergebnis	-1.920.495 €

PG 024: LVR-Freilichtmuseum Kommern	
	2012
Personalaufwendungen	1.873.425 €
Sachaufwendungen gesamt	2.545.049 €
Bilanzielle Abschreibungen	82.035 €
Transferaufwendungen	0 €
Ordentliche Aufwendungen	4.500.509 €
Ordentliche Erträge	1.610.775 €
Ordentliches Ergebnis	-2.889.734 €

PG 026: LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum	
	2012
Personalaufwendungen	3.485.597 €
Sachaufwendungen gesamt	1.245.118 €
Bilanzielle Abschreibungen	58.566 €
Transferaufwendungen	129.395 €
Ordentliche Aufwendungen	4.918.676 €
Ordentliche Erträge	1.153.017 €
Ordentliches Ergebnis	-3.765.659 €

PG 027: LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte	
	2012
Personalaufwendungen	1.211.514 €
Sachaufwendungen gesamt	436.219 €
Bilanzielle Abschreibungen	3.997 €
Transferaufwendungen	201.027 €
Ordentliche Aufwendungen	1.852.757 €
Ordentliche Erträge	42.777 €
Ordentliches Ergebnis	-1.809.980 €

PG 029: LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland	
	2012
Personalaufwendungen	3.887.680 €
Sachaufwendungen gesamt	604.475 €
Bilanzielle Abschreibungen	174.985 €
Transferaufwendungen	37.400 €
Ordentliche Aufwendungen	4.704.540 €
Ordentliche Erträge	109.833 €
Ordentliches Ergebnis	-4.594.707 €

PG 031: LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland	
	2012
Personalaufwendungen	7.434.702 €
Sachaufwendungen gesamt	19.759.833 €
Bilanzielle Abschreibungen	35.871 €
Transferaufwendungen	673.867 €
Ordentliche Aufwendungen	27.904.273 €
Ordentliche Erträge	2.637.993 €
Ordentliches Ergebnis	-25.266.280 €

PG 033: LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen	
	2012
Personalaufwendungen	76.893 €
Sachaufwendungen gesamt	81.860 €
Bilanzielle Abschreibungen	16.080 €
Transferaufwendungen	0 €
Ordentliche Aufwendungen	174.833 €
Ordentliche Erträge	3.458 €
Ordentliches Ergebnis	-171.375 €